

# Französisch

Ein Fach stellt sich vor



## Warum Französisch lernen?



Frankreich ist durch seine landschaftliche und kulturelle Vielfalt jedes Jahr Urlaubsziel für mehrere Millionen Deutsche. Die Kenntnis der französischen Sprache hilft da, die Kultur, den Lebensstil und die andersartige Mentalität kennenzulernen und zu verstehen.

Die französische Sprache öffnet aber nicht nur Türen in Europa (z.B. Frankreich, Belgien, Luxemburg, Teile der Schweiz), sondern ebenso in anderen Kontinenten. So ist Französisch z.B. offizielle Sprache im östlichen Teil Kanadas sowie in vielen Ländern Afrikas.

Es ist daher nicht verwunderlich, dass Französisch in vielen internationalen Organisationen gesprochen wird und internationale Diplomatsprache ist. Und auch auf dem deutschen Arbeitsmarkt steht Französisch nach wie vor an zweiter Stelle der nachgefragten Fremdsprachen.

## Französisch an der WBS

Die Willy-Brandt-Schule bietet das Fach Französisch im Wahlpflichtbereich I ab Klasse 7 an. In der Oberstufe kann das Fach selbstverständlich fortgeführt werden und ist auch, bei entsprechender Wahl, abiturrelevant.

Die Kommunikation in der Sprache unseres Nachbarlandes wird innerhalb eines modernen Fremdsprachenunterrichtes erlernt. Im Unterricht stehen Authentizität und Schülerorientierung sowie der Erwerb von Lern- und Arbeitstechniken des selbstständigen und kooperativen Arbeitens im Vordergrund.

Eine Vielfalt an Materialien für die Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit machen den Unterricht abwechslungsreich. Ein ganz neues Lehrwerk, das den Anforderungen des Europäischen Referenzrahmens entspricht, sowie der Einsatz moderner Medien tragen ebenfalls dazu bei.



## Was lerne ich alles, wenn ich Französisch wähle?



Du lernst beispielsweise, Einkäufe zu tätigen, im Restaurant etwas zu bestellen, Wegbeschreibungen zu verstehen, Gesprächssituationen in Hotels oder auf Campingplätzen zu führen und Mails an französische Austauschpartner zu schicken.

Wir besuchen die Cinéfête und üben, französische Filme und Lieder zu verstehen. Auch das Essen darf nicht zu kurz kommen: mit französischen Rezepten backen wir z.B. Crêpes oder verspeisen gemeinsam traditionsgemäß die Galettes des Rois. Im Rahmen von Exkursionen nach Lüttich, Brüssel oder Paris kannst du das Gelernte dann im frankophonen Ausland anwenden.

